

## Erfahrungsbericht Auslandsstudium

### Angaben zum Auslandsstudium

- Universiti Kuala Lumpur, UniKL, Business School-MBA Campus, Malaysia
- SS2017
- BWL-Master an der FH RO
- Tobias Will, tobias.will93@gmx.de

### Vorbereitung

Salam Aleikum liebe/r Leser/in.

Als erstes habe ich die Unis herausgesucht, die für meinen Studiengang (BWL-Master) außerhalb Europas angeboten werden. Nach dem normalen Bewerbungsverfahren an der Hochschule Rosenheim und einer Zusage der UniKL, nahm das Chaos seinen Lauf. Die Bestimmungen und der Ablauf für ein studentisches Visum haben sich derart geändert, dass keiner recht wusste, was zu machen ist. Wir warteten ca. 3 Monate auf einen Zettel, mit dem man nach Frankfurt zum malaysischen Konsulat musste, um ein Single-Entry Visa zu bekommen. Die Vorlesung an der UniKL haben schon vor einer Woche begonnen und ich hatte immer noch kein Visum. Nachdem ich endlich in Frankfurt war und den Stempel im Passport hatte, buchte ich meinen Flug nach Kuala Lumpur. Davor auf gar keinen Fall einen Flug buchen und (als Tourist) einreisen!! Ich hatte bis dahin auch noch keine Ahnung, wo ich wohnen werde und wo ich hin muss nachdem ich angekommen bin. Zum Glück gibt es einen netten Abhol-Service von einem Mitarbeiter des International Office der UniKL, der mich zuerst zur Uni und dann zu einer vorübergehenden Unterkunft gebracht hat. Es ist auf jeden Fall zu empfehlen, erst vor Ort eine Unterkunft zu suchen, und die Wohnungen zu besichtigen und die Preise zu vergleichen bzw. sogar verhandeln.



## Unterkunft

In den ersten Tagen empfehle ich die Unterkunft der UniKL zu nehmen, da man anfangs noch einige Sachen zu tun hat (Medizin-Check, Einschreibung, Fächerwahl, Passport zum Konsulat bringen usw.). Von der UniKL werden hauptsächlich Wohnungen/ WGs im höheren Preissegment empfohlen (Setia Sky, Regalia, Vortex). Nachdem ich im IO vor Ort nach günstigeren Möglichkeiten gefragt habe, hat mir die Zuständige das Bistari Condo empfohlen. In KL gibt es keine typischen Studenten Buden sondern eher WGs in Hochhäuser (mit Pool, Reinigungsservice, Gym, Minimarkt usw.) Ich hatte 2 arabische Mitbewohner. Die Hygiene Standards wie man sie aus Deutschland kennt kann man nur in teureren Wohnkomplexen finden. Gute Suchseiten sind: <http://www.propertyguru.com.my/kuala-lumpur> und <https://www.iproperty.com.my/buy/kuala-lumpur/condominium/?gclid=CIGq4aS2wdQCFYeVaAodnUoEaQ>

## Studium an der Gasthochschule

Gleich nach meiner Ankunft schrieb ich mich an der Uni ein und wählte die Fächer vor Ort (Corporate Finance, International Business Mgt., Operations Mgt.). Besonders International B. Mgt. ist zu empfehlen. Die Bibliothek hat gefühlte 10 Bücher, mehr nicht und wenn man dort lernen möchte unbedingt eine Jacke mitnehmen, denn mit der Air Condition erfriert man sonst. Computerräume gibt es keine. Die Mensa ist ausgesprochen gut und lecker, sehr modern und sauber. Man wartet zwar ca. 5min auf sein Essen, dafür ist es aber total frisch zubereitet. Das Gebäude ist sehr neu, blitzblank sauber und hat gute Lehrräume. Die Pausen während der Vorlesungen dienen vor allem zum Beten, Gebetsräume für Moslems sind dementsprechend vorhanden. Die Vorlesungen sind mit den aus Rosenheim zu vergleichen. Aber leider sind die Foliensätze der Professoren katastrophal und nur vom Internet runtergezogen. Der deutsche Präsentationsstil entspricht keinerlei dem malaysischen, daran müssen sie noch arbeiten. Sportliche Aktivitäten werden auch angeboten (Kickboxing, Futsal, Joggen).



### **Alltag und Freizeit**

Nachdem ich Vorlesung von Mo-Mi hatte, hatte ich sehr viel Zeit um Malaysia, seine Menschen, seine islamische Kultur und seine schönsten und weniger schöne Orte intensivst zu bereisen. Zu empfehlen sind folgende Orte: die Inseln Pangkor, Tioman, Redang, Perhentian und Kapas. Die in jedem Reiseführer hochgelobten Inseln Langkawi und Penang kann man sich sparen, wenn man den traumhaften Long Beach auf Redang gesehen hat. Desweiteren sollte man in den Cameron Highlands gewesen sein. Während der Woche muss man sehr viele Hausaufgaben machen und Hausarbeiten schreiben, die wöchentlich abzugeben sind und kontrolliert werden. Mit den einheimischen Studenten unternimmt man eher wenig bis gar nichts. Der gemeinsame Ausflug mit allen Exchange Students auf Redang war einer der Highlights. Kuala Lumpur ist ein Dreh- und Angelkreuz im Flug- und Busverkehr. Mit den Fernbussen kommt man überall hin. Mit AirAsia kann man sehr günstig in die Länder Thailand, Myanmar, Kambodscha, Vietnam und Indonesien fliegen.

### **Fazit**

Ein Auslandssemester in Malaysia kann ich jedem empfehlen der aus seiner Komfortzone raus kommen möchte, sich in ein Abenteuer stürzen möchte, sehr flexibel und offen gegenüber Menschen ist, da die (islamische) Kultur 24/7 präsent ist. Der Unterricht und die Lehrinhalte sind mit dem der Hochschule RO sehr gut zu vereinbaren. Zu verbessern ist der Austausch zwischen Ehemaligen und Neuen, die ganze Organisation, die Infos rund um Unterkünfte und Wohnungen und vor allem was das Visum betrifft.

Zu meinen Highlights gehören die Insel Redang (Long Beach) mit seinem weißen Strand, kristallklares Wasser und sogar kleine Haie, die einen umkreisen, Außerdem mein Tauchkurs auf Perhentian und die Cameron Highlands; innerhalb Kuala Lumpurs die Heli Bar und so manche Präsentation an der UniKL.

Bilder: KL, Petronas Towers, Bistari Condo, mein Wohnzimmer, UniKL Business School, Moschee auf Pangkor, Long Beach auf Redang

